BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FRAKTION IM RAT DER STADT SOEST
OSTHOFEN-WALBURGER-OSTHOFEN-WALL-STR.1, 59494 SOEST

An den ersten Beigeordneten Herrn Peter Wapelhorst,
Herr Andreas Kappelhoff, Vorsitzender SpA,
Herrn Lucas Schäfer, Abteilung Bildung und Sport
Am Vreithof 8

59494 Soest

Ratsfraktion der Stadt Soest

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende

Jutta Maybaum
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Tim Neumann,
Christian Eckhoff,
Ulla Stöhr-Schmidt
Mitglieder des Ausschusses für Sport

fraktion@gruene-soest.de
www.gruene-soest.de

Soest, im April 2025

Sehr geehrter Herr Wapelhorst,
sehr geehrter Herr Kappelhoff,
sehr geehrter Herr Schäfer,

bitte setzen Sie folgenden Antrag von BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN **„Barrierefreie Sportstätten und inklusive Sportangebote in Soest“** auf die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Sport.

Im Sinne einer inklusiven Gesellschaft, in der Menschen mit und ohne Behinderungen gleichberechtigt am sozialen und sportlichen Leben teilhaben können, beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgende Maßnahmen zur Förderung barrierefreier Sportstätten und inklusiver Sportangebote in Soest:

1. Barrierefreie Sportstätten

Die Verwaltung wird gebeten, zunächst eine Bestandsaufnahme zur Barrierefreiheit der Dülberghalle – Müllingser Weg 31, und der Sporthalle der Sekundarschule - Troyesweg 4, durchzuführen, die weiteren städtischen Sportstätten sind zu ebenfalls mittelfristig zu berücksichtigen. Ziel ist es, mögliche Hindernisse für Menschen mit Behinderung zu identifizieren und erste Maßnahmen zur barrierefreien Gestaltung zu erarbeiten. Dabei sollen unter anderem folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Barrierefreie Zugänge zu Sporthallen, Umkleiden und sanitären Anlagen
- Behinderten Parkplätze und Wegeführungen
- Inklusive Zuschauerbereiche
- Technische und strukturelle Anpassungen für verschiedene Sportarten

Auf Basis dieser ersten Untersuchungen, bei der auch die Behindertenarbeitsgemeinschaft Kreis Soest einzubeziehen ist, sollen weiterführende Schritte und mögliche Erweiterungen auf andere Sportstätten geprüft werden.

2. Sportangebote für alle – Förderung inklusiver Sportprogramme

Die Verwaltung wird gebeten, konzeptionelle Gespräche mit dem Stadtsportverband und dem Kreissportbund aufzunehmen, um auszuloten, wie sie bei der Realisierung inklusiver Sportangebote unterstützen kann.

Dabei soll insbesondere erörtert werden:

Wie bestehende Sportgruppen für Menschen mit und ohne Behinderungen gestärkt werden können

Welche Schulungen und Weiterbildungen für Übungsleiter*innen und Trainer*innen sinnvoll wären

Welche finanziellen oder organisatorischen Unterstützungen für Vereine möglich sind, die inklusive Sportangebote in ihr Programm aufnehmen möchten

Begründung: Sport ist ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und soll allen Menschen unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen offenstehen. Viele Sportstätten in Soest sind derzeit nur eingeschränkt barrierefrei, was eine gleichberechtigte Nutzung für Menschen mit Behinderungen erschwert oder unmöglich macht. Zudem gibt es nur begrenzte inklusive Sportangebote, die gezielt die gemeinsame sportliche Betätigung von Menschen mit und ohne Behinderungen fördern. Mit diesem Antrag soll sichergestellt werden, dass erste Schritte für eine verbesserte Barrierefreiheit eingeleitet werden und gemeinsam mit den relevanten Akteuren über Möglichkeiten zur Förderung inklusiver Sportangebote beraten wird.

Wir bitten den Sportausschuss, diesem Antrag zuzustimmen und die Verwaltung mit der Umsetzung der genannten Maßnahmen zu beauftragen.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Richter	Tim Neumann, Christian Eckhoff, Ulla Stöhr-Schmidt
Fraktionsvorsitzende	Mitglieder des Ausschusses für Sport